

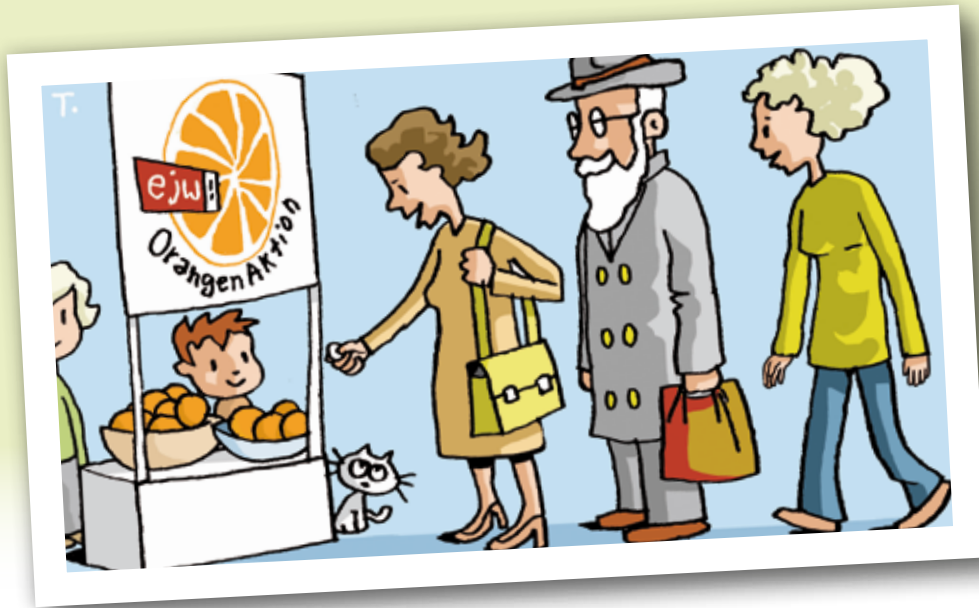
Juli · August · September

NR. 3/2018

JUNGSCHARLEITER

Impulse für die Arbeit mit Kindern





Orangenaktion

Fruchtige Früchte für einen guten Zweck

Auf den folgenden Seiten findest du die versprochenen Materialien zum Artikel auf Seite 43.

Fahrplan

Erprobt und zusammengestellt von Marit Nägele,
Jugendreferentin im Bezirksjugendwerk Besigheim



ZEIT	WAS IST ZU TUN?
September	<p>1. Ein Projekt aussuchen, dass ihr unterstützen möchtet Infos zu den Projekten und Ländern und welche davon sich besonders für die OrangenAktion eignen, findet ihr auf der Homepage des EJW-Weltdienstes (www.orangenaktion.de). Außerdem gibt es jedes Jahr ein Projektheft, das man anfordern kann.</p> <p>2. Einen Termin für die OrangenAktion im Bezirk bzw. im Ort festlegen und die Gruppen informieren. Je früher der Termin bekannt ist, umso besser können sich die Gruppen und Mitarbeiter drauf vorbereiten. Es bietet sich an, einen Samstag(Vormittag) zu nehmen, da es im Herbst abends schnell dunkel wird.</p> <p>3. Einen Infobrief an die Mitarbeiter der Gruppen schicken (siehe Seite 9)</p>
Oktober	<p>1. Einen passenden Früchtehändler suchen Überlegt euch, wo ihr eure Früchte bestellen wollt. Sollen es Bioprodukte sein und vielleicht sogar auch fair gehandelt? Hier eine tolle Anlaufstelle zu fair gehandelten Früchten aus Portugal: Pois (www.pois-portugal.de) Ansprechpartner: Matthias Kästner</p> <p><i>Dazu einen Hinweis: Natürlich sind fair gehandelte Biofrüchte teurer als beim Großhändler. Jedoch könnt ihr dadurch nicht nur beim Verkauf, sondern schon beim Ankauf der Früchte Menschen unterstützen.</i></p> <p>2. Wichtige Fragen, die mit dem Früchtehändler zu klären sind: Preise der Früchte erfragen Verpackung der Früchte (Kisten, Netze, Kartons, ...) und wie viele Früchte (kg) pro Kiste enthalten sind erfragen</p>



Abklären, bis wann der Händler die Mengenangaben benötigt (bei der allerersten OrangenAktion ist die Menge schwer einzuschätzen. Da hilft, es einfach mal im Bezirksjugendwerk nachzufragen, welche Erfahrungen andere Orte gemacht haben. Trotzdem wird das erste Jahr erstmal ein Test sein.).
Anlieferung klären (meistens 1-2 Tage vor der Aktion)

Einen Hinweis zur Verpackung der Früchte: Wenn ihr Biofrüchte habt, vermeidet es, die Früchte in Netzen zu kaufen, da diese die Schale oft aufreiben und die Früchte zu schimmeln anfangen. Eine Möglichkeit ist es, bedruckte Papiertüten zu nutzen. Das hat mehrere Vorteile: Erstens erhalten die Käufer wirklich nur gute Früchte. Zweitens könnt ihr die Früchte in den Kartons und Kisten gut transportieren und dann vor Ort eintüten. Drittens sehen die Käufer schon am Logo auf der Tüte, worum es sich handelt und viertens ist es umweltschonender als Plastiknetze.

Dazu ein weiterer Tipp: Bedruckte Papiertüten können über den EJW-Weltdienst bestellt werden.

3. Lagerort für die Früchte im Voraus klären

Die Früchte sollten möglichst kalt in einer Scheune oder Garage gelagert werden.

Evtl. von hier aus dann auch die OrangenAktion starten, so dass die Früchte nicht unnötig hin und her transportiert werden müssen.

November

1. Mitarbeitersuche

Überlegt euch, wer an der OrangenAktion mithelfen kann:

- Mit den Kindergruppen durch die Straßen laufen
- Eine Schicht am Orangenstand übernehmen
- Wer kann einen Leiterwagen bereitstellen?
- Bei der Früchteannahme vor Ort sein



- Fruchtfahrer (1-2MA, welche die Gruppen, die unterwegs sind, mit Früchten beliefern, wenn diese ausgehen. Da die Gruppen ja nur eine begrenzte Menge an Früchten mitnehmen können und das Zurücklaufen zum Lagerort zu viel Zeit in Anspruch nimmt)
- Evtl. Punsch oder ein Mittagessen für alle Beteiligten nach der Aktion bereitstellen
- Wer ist zum Auf- und Abbau da?
- ...

2. Material vom EJW-Weltdienst anfordern

Handzettel, Poster, Papiertüten, Postkarten und Info-Flyer „Was Orangen bewirken“

3. Eine Verkaufsgenehmigung beim Rathaus einholen

(Bitte direkt vor Ort nachfragen. Im Normalfall wird der Verkauf genehmigt und es gibt ein Formular, das ausgefüllt werden muss).

4. Werbung machen für die OrangenAktion

Im Gottesdienst, im Gemeindeblatt, in den Gruppen und Vereinen, bei den örtlichen Läden

Evtl. durch Flyer, Plakate oder auch durch einen Zeitungsartikel

2 Wochen
vor der
OrangenAktion

1. Jungcharstunde zur OrangenAktion durchführen, um die Kinder auf die Aktion vorzubereiten.

Ideen zur Jungcharstunde, auch passend zu den Projekten, findet ihr ebenfalls auf der EJW-Weltdienstseite (www.ejw-weltdienst.de/service/materialboerse).

Manche Jugendwerke bieten auch Jungcharstunden oder einen Stundenentwurf passend zur OrangenAktion an. Einfach mal nachfragen.

2. Die Eltern der Kinder über die OrangenAktion informieren (siehe Seite 11)

Ort & Zeit der OrangenAktion

Infos zum Projekt

Erlaubnis der Sorgeberechtigten einfordern



3. Die OrangenAktion noch einmal in den Gruppen und Kreisen bewerben und im Gottesdienst abkündigen lassen

4. Beim Verkauf mit Leiterwägen Infozettel für die Gruppen verfassen und drucken

Preisliste von den Früchten

Ortsplan (Gebiete kennzeichnen, dass nicht alle Gruppen im gleichen Gebiet verkaufen)

Notfallnummern

5. Handzettel mit Infos zum Projekt bedrucken

1-2 Tage
vor der
OrangenAktion

1. Früchte annehmen und lagern

Früchte vorsortieren

Wenn möglich, können hier schon die Leiterwägen mit Früchten und Tüten bestückt werden

2. Verkaufsstand aufbauen

Tische & Bänke

Plakate & Handzettel

Preisschilder

Bei einem Verkaufsstand habt ihr auch die Möglichkeit ein paar Früchte zum Probieren anzubieten.

Zusätzliche Möglichkeit: Punsch zum Verkauf anbieten

3. Wechselgeld (Kleingeld) und Geldbeutel besorgen

Am Tag der
OrangenAktion

1. MA-Treffen

30-60 Minuten bevor die Kinder eintreffen

Letzte Absprachen im Team und ein Gebet

Gruppen einteilen und Schichtplan für den Stand

Früchtfahrer

Wichtig: Brauchen Handynummern der Gruppenmitarbeiter

Material vorbereiten (Leiterwägen und/oder Stand richten)



2. Großtreffen mit Kindern

Begrüßung

Ein kleiner Impuls und ein Gebet für den Tag

Einweisung der Gruppen (Ablauf, Notfallnummern, Uhrzeit für gemeinsamen Abschluss bekannt geben)

Wichtig:

Den Kindern sagen, was sie an den Türen der Leute sagen sollen (Bsp. „Wir sind vom CVJM / Gruppe XY und wir verkaufen – fair gehandelte – Biofrüchte für einen guten Zweck / für Projekt XY“).

Pro Gruppe mindestens ein Mitarbeiter, der auf dem Handy erreichbar ist, falls Früchte nachgeliefert werden müssen oder es einen Notfall gibt

Gruppen mit gepackten Leiterwägen (*Früchte, Papiertüten, Handzettel, Wechselgeld, Preisliste, Ortsplan*) ausstatten

3. Gemeinsamer Abschluss

Übrige Früchte und Einnahmen entgegennehmen

Tipp: Falls Früchte übrig sein sollten, diese einfach sonntags nach dem Gottesdienst verkaufen

Mit Punsch und Lebkuchen oder einem Mittagessen für die Kinder und Mitarbeiter

Danke an alle Helfer und Helferinnen

Abbau

Nach der
OrangenAktion

1. Abrechnung

Wenn noch nicht geschehen, Früchte beim Fruchthändler bezahlen

Erlös zusammenrechnen und je nachdem an das Bezirksjugendwerk oder direkt an den EJW-Weltdienst überweisen

2. Nachbesprechung im Team

Soll es im nächsten Jahr wieder eine OrangenAktion geben?



Was war gut und was ist nicht so gut gelaufen und wo können wir Abläufe optimieren?

Kidsbrief vom EJW-Weltdienst an alle Helfer und Helferinnen verteilen und vorlesen

Früchtemenge – Braucht es im nächsten Jahr mehr oder weniger?

3. Dokumentation

Kurze Rückmeldung oder kleiner Bericht und Bilder an den EJW-Weltdienst schicken, gerne auch Hinweise auf Presseberichte

Wichtig: Bei Fotos bitte Veröffentlichungsrechte abklären, v.a. wenn Kinder darauf zu sehen sind

Eure Erfahrungen für nächstes Jahr festhalten

Gerne entstandene Gruppenstunden oder Arbeitsheft zu einem EJW-Weltdienst- Partnerland oder -Projekt dem EJW-Weltdienst, zur Multiplikation in andere Gruppen, senden

Ansprechpartnerinnen für die OrangenAktion beim EJW-Weltdienst:

Birgit Knöll, Sekretariat

Tel. 0711 9781-350, birgit.knoell@ejwue.de

Andrea Kalmbach, Landesreferentin

Tel. 0711 9781-351, andrea.kalmbach@ejwue.de



Um den Text bearbeiten zu können,
bitte **Text markieren, kopieren**
und in ein Word-Dokument **einfügen**.

Infobrief an die Mitarbeitenden

Hier findest du einen vorformulierten Brief an deine Mitarbeitenden und Gruppen zur Information eurer geplanten OrangenAktion. Diesen Brief 2-3 Monate vor der geplanten Aktion rausschicken, damit alle rechtzeitig informiert sind, die Jungschargruppen planen können und ihr genügend Mitarbeiter für den Aktionstag habt.

Du kannst dir den Brief so zusammenstellen, dass es für deine Gruppen passt.

An die
Verantwortlichen
Mitarbeiter/innen
der OrangenAktion 201?

Vorbereitung und Durchführung der OrangenAktion 20__ in _____

Liebe (Jungschar-)Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

wir wollen gemeinsam am _____ eine OrangenAktion in unserer Gemeinde / unserem Bezirk starten.

Bei der OrangenAktion werden Südfrüchte für einen guten Zweck verkauft.

- a. Das bedeutet, dass die Jungschargruppen mit ihren Mitarbeitern an diesem Vormittag mit Leiterwägen unterwegs sind, um Orangen, Mandarinen und Grapefruits zu verkaufen.



b. Das bedeutet, wir werden (am Weihnachtsmarkt / in der Straße XY / am Gemeindehaus / am Rathaus) einen Verkaufsstand aufbauen, um dort Orangen, Mandarinen und Grapefruits zu verkaufen.

c. Das bedeutet, wir werden sowohl einen Verkaufsstand (auf dem Weihnachtsmarkt / in der Straße XY / am Gemeindehaus / am Rathaus/...) haben, als auch mit Leiterwägen durch den Ort ziehen, um Orangen, Mandarinen und Grapefruits zu verkaufen.

Der Erlös der OrangenAktion geht an das Projekt _____ des EJW Weltdienstes.

-> Hier ein paar knappe Infos zu eurem ausgewählten Projekt schreiben

Nähere Infos zu den Projekten und der Arbeit des EJW-Weltdienstes findet ihr unter www.ejw-weltdienst.de.

Im Anschluss an die Aktion gibt es ein gemeinsames Mittagessen / Punsch und Gebäck im Gemeindehaus für alle fleißigen Helfer.

Für diesen Aktionstag ist eure Unterstützung gefragt.

Du hast Zeit und Lust mit den Kindern durch den Ort zu laufen? Du könntest dir vorstellen, eine Schicht an unserem Verkaufsstand zu übernehmen oder beim Auf- und Abbau zu helfen? Super! Dann melde dich bitte bis zum _____ bei _____.

Bitte bereitet Eure Jungcharler auf diese Aktion vor, indem ihr zwei Wochen vor der Aktion eine Gruppenstunde zum Thema macht.

- a. Dazu könnt ihr die PowerPoint des EJW-Weltdienstes nutzen.
- b. Dazu haben wir einen passenden Stundenentwurf mit Spielen und einer Andacht zum Thema entworfen, den ihr gerne nutzen dürft.

Außerdem erhaltet ihr im Anhang einen Infobrief für die Sorgeberechtigten eurer Jungcharteilnehmer. Teilt diesen den Kindern bitte 2-3 Wochen vor der geplanten Aktion aus, dass die Sorgeberechtigten informiert sind.

Wir freuen uns auf einen tollen OrangenAktionstag mit euch.

Bei Rückfragen meldet euch bitte bei _____.

Liebe Grüße vom Orangen-Team,
XY



Um den Text bearbeiten zu können,
bitte **Text markieren, kopieren**
und in ein Word-Dokument **einfügen**.

Infobrief an die Sorgeberechtigten

Hier findest du einen vorformulierten Brief an die Eltern bzw. Sorgeberechtigten zur Information eurer geplanten OrangenAktion. Diesen Brief 2-3 Wochen vor der geplanten Aktion rausschicken, damit noch genügend Zeit für eine Rückmeldung ist.

Du kannst dir den Brief so zusammenstellen, dass es für deine Gruppe passt.

Wichtig sind:

- Datum, Ort, Zeit
- Kurze Beschreibung der Aktion
- Kurze Beschreibung des Projektes
- Angabe zu den Früchten
(bitte nur fair gehandelt und Bio dazuschreiben, wenn das auch der Fall ist)
- Dein Gruppenname und Ansprechperson (evtl. mit Handynummer für Rückfragen)
- Bitte um die Erlaubnis, dass das Kind dabei sein darf.

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

am _____ wollen wir, gemeinsam mit anderen (Jungschar-)Gruppen der Gemeinde / des CVJM eine OrangenAktion veranstalten.

An diesem Tag werden wir mit den Kindern Südfrüchte für einen guten Zweck verkaufen. Dazu gehen wir in Kleingruppen, mit frischen Früchten vollbepackten Leiterwägen, und je einem Mitarbeiter, durch den Ort und verkaufen Orangen, Clementinen und Grapefruits. Die Früchte sind (fair gehandelte) Biofrüchte. Der Erlös geht an das Projekt _____. Dort wird das Geld benötigt für _____.



Zur OrangenAktion treffen wir uns am _____ um _____ Uhr am Gemeindehaus/
an der Kirche/ Straße _____ . Die Kinder sollen sich bitte warm anziehen.

Bei Fragen zur OrangenAktion können Sie sich bei XY melden. Tel. _____

Bitte unterschreiben Sie die unten abgedruckte Erlaubnis zur Teilnahme an der Orangen-
Aktion und geben Sie diesen entweder Ihrem Kind zur nächsten Jungscharstunde mit, oder
werfen Sie den Abschnitt bei XY (Name & Adresse einfügen) ein.

Wir freuen uns auf eine tolle Aktion mit den Kindern

Herzliche Grüße von _____

Mein Sohn/meine Tochter _____ darf an der OrangenAktion
teilnehmen.

Aufnahmen, die während der OrangenAktion gemacht werden, dürfen in Medien des
Evang. Jugendwerks veröffentlicht werden. Hierbei handelt es sich um Printmedien
(bspw. Werbeflyer) und unseren Internetauftritt. Sollten Sie mit dieser Verwendung der
Aufnahmen nicht einverstanden sein, streichen Sie bitte diesen Passus.

Ort, Datum

Unterschrift Sorgeberechtigte/r



Fotos und Impressionen



Leiterwagen der Gemeinde Walheim



Gruppe mit Sibylle Zimmer



Gemeinde Kirchheim am Neckar